

## KLARTEXT-TRIO

## Sub-jektive Fehleinschätzung

**N**eulich war ich eingeladen. Ein- geladen, vor einer interessier- ten Runde zu sprechen. Der Rede folgte eine angeregte Diskussion

## Das Klartext-Trio

meldet sich in jeder **gela** zu Wort: Ungereimtes aufs Korn genommen, Tipps von Praktikern für den Praktiker ... die drei Autoren sind selbst Gefahrgutbeauftragte bei führenden Logistikdienstleistern.

Diese Rubrik gibt es auch online im Download-Bereich von [www.gela.de](http://www.gela.de)



In dieser Ausgabe:

**Peter T. Schmidt**



Ulrich Püllen



Emilia Poljakov

über die Pflichten der einzelnen Transport- beteiligten und ich musste – schon wieder – erläutern, dass eine Spedition kei- neswegs immer auch eigene Fahrzeuge

auf den Weg schickt. (Sie kennen das: Der Spediteur besorgt die Versendung. Er *kann* die Beförde- rung auch selbst ausführen, muss er aber nicht.)

Eifrig nickend erhob sich ein Behördenmitarbeiter und schimpfte, dass dies ja der Kern des Übels sei: „Und wenn dann der Sub von dem Sub als selbstfahrender Un- ternehmer unterwegs ist, [...]“

Wie gesagt, ich war eingeladen. Und wenn man eingeladen ist, dann muss man höflich bleiben. Aber mal im Ernst: Was für ein Quatsch!

Es mag die Zeiten gegeben ha- ben, in denen der Beförderungs- auftrag über mehrere Ebenen nach unten gereicht wurde. Es mag die Zeiten gegeben haben, in denen am Ende der Fahrer selbst für beinahe alle Pflichten in der Verantwortung stand, weil er sein eigener Chef im eigenen Auto war. Aber sorry, wir sind in einem neu- en Jahrtausend angekommen.

Unter dem Begriff der Schein- selbstständigkeit gelten harte Regeln. Kein Logistikunterneh- men und keine Spedition kann es sich erlauben, einen vorgeblich selbstständigen Fahrer in dessen eigenen, einzigen Lkw auf den Weg zu schicken. Oder auch nur zu dulden, dass dies weiter unten in der Kette so gehandhabt wird. Wenn Sie heute ein Fahrzeug zum Beispiel in der Zustellung eines Speditionsnetzwerks sehen, dann dürfen Sie davon ausgehen: Der Lkw ist Teil der Flotte eines Güterkraftverkehrsunterneh- mens, dass eine ganze Reihe von Anforderungen erfüllen muss. Dazu gehört der Einsatz eines sogenannten Verkehrsleiters – und nicht zuletzt die Anstellung des eigenen Personals nach allen Regeln der Kunst, einschließlich Arbeitserlaubnis, Sozialversi- cherung und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Und deshalb ist es hilfreich, wenn auch die dem Verkehrsge- werbe zugewandten Behörden- mitarbeiter ihr Weltbild der Welt angleichen: Die Pflichten nach der GGVSEB greifen vollkommen un- kompliziert. Es gibt den Absender – häufig ist das die Spedition. Es gibt den Beförderer – häufig der Güterkraftverkehrsunternehmer. Es gibt den Verloader mit seiner wunderbar phantasievollen Defi- nition. Und es gibt den Fahrzeug- führer vorn links im Fahrzeug. Und der ist in der Regel weder Absender noch Beförderer.

Alle Pflichten sind sauber (und in Deutschland außerdem komplex und über-vollständig) definiert: Es besteht völlige Klarheit, wer für das Mitgeben des richtigen und vollständigen Beförderungsdokuments verant- wortlich ist, wer für die Übergabe zu sorgen hat und wer es mit- führen muss, wer orangefarbene Tafeln sichtbar machen und wer sie verdecken muss.

Ein lautes Lamentieren über eine angebliche Verschiebung der Verantwortlichkeiten an den Fahrer ist nicht nur falsch, sondern auch gefährlich, denn es impliziert, dass es bei der Wahrnehmung der Pflichten Interpretationsspielraum gebe. Den gibt es nicht. Für eine sichere Beförderung gefährlicher Güter brauchen wir klare Verhält- nisse, klare Pflichten und klare Ver- antwortung. Sprechen wir Klartext.

## IMPRESSUM

64. Jahrgang Seit 1956 Still working strong

**ecomед-Storck GmbH**

Ein Unternehmen der Süddeutscher Verlag GmbH  
Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg  
Geschäftsführer: Udo Graf, Dr. Karl Ulrich  
Handelsregister: Amtsgericht Augsburg HRB 29023

**Standort Hamburg:**

Haus 5, Neuhofer Str. 23, 21107 Hamburg  
Telefon: 040/7 97 13-140  
Telefax: 040/7 97 13-101  
Internet: [www.ecomed-storck.de](http://www.ecomed-storck.de)  
[www.gela.de](http://www.gela.de)

ISSN 0016-5808

**Redaktion:**

Dr. Michael Heß, Chefredakteur, verantwortlich (mih) -132  
E-Mail: [m.hess@ecomед-storck.de](mailto:m.hess@ecomед-storck.de)

Stefan Klein (skl) -131  
E-Mail: [s.klein@ecomед-storck.de](mailto:s.klein@ecomед-storck.de)

Kristin Hiltolt (kh) -130  
E-Mail: [k.hiltolt@ecomед-storck.de](mailto:k.hiltolt@ecomед-storck.de)

**Anzeigen:**

Frank Wind -121  
E-Mail: [f.wind@ecomед-storck.de](mailto:f.wind@ecomед-storck.de)

**Abonnement-Service:**

Hultschiner Str. 8 Tel.: 089/21 83-7110  
81677 München Fax: 089/21 83-7620  
E-Mail: [aboservice@hjr-verlag.de](mailto:aboservice@hjr-verlag.de)

**Bestellungen:**

beim Abo-Service, über [www.ecomed-storck.de](http://www.ecomed-storck.de) oder den Buchhandel. Das Abonnement verlängert sich zu den geltenden Bedingungen um ein Jahr, wenn es nicht mit einer Frist von 8 Wochen zum Ende des Bezugszeitraums gekündigt wird.

**Jahresabonnement:** EUR 171,99  
inkl. MwSt., zzgl. 18 Euro Versandkosten  
Mengenpreistaffeln auf Anfrage

**Einzelpreis:** EUR 15,99  
inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Titelfoto:** Schwarzmüller Gruppe

**Druck:**

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27, 39240 Calbe  
E-Mail: [r.thuermann@cunodruck.de](mailto:r.thuermann@cunodruck.de)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Vereinbarung mit dem Verlag. Alle Einzelheiten wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Titel und Vorspanne stammen in der Regel von der Redaktion.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:** Augsburg

**gefährliche Ladung** Auflage  kontrolliert